



UMWELTSCHUTZ



Skifahrer und Skilangläufer

Insbesondere in den Alpen und den bayerischen Mittelgebirgen bieten ausgebaute Pisten und angelegte Loipen Möglichkeiten zum Skifahren und Langlaufen. Die immer noch zunehmende Zahl der Anhänger dieser Sportarten ist jedoch zu einem ernststen Problem für die Natur geworden. Überlaufene Pisten und Loipen veranlassen immer mehr Wintersportler, in bisher unberührte Natur vorzudringen. Gerade im Winter aber können solche Störungen Tiere und Pflanzen besonders beeinträchtigen. Rücksichtsvolles Verhalten der Wintersportler gegenüber der Natur ist deshalb besonders wichtig.

Beherrzigen Sie zum Schutz von Tieren und Pflanzen und in Ihrem eigenen Interesse folgende Tips:

- > Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist am umweltfreundlichsten, um Ihren Zielort zu erreichen.
- > Wenn Sie sich für das Auto entscheiden, parken Sie nur auf ausgewiesenen und befestigten Flächen! Auch im Winter können Sie durch "wildes Parken" in Wiesen und an Wegrändern die Vegetation schädigen.
- > Bleiben Sie grundsätzlich auf befestigten Wegen, markierten Pisten oder gespurten Loipen! Das Wild hat sein Fluchtverhalten darauf eingestellt.
- > Verlassen Sie in Schutzgebieten nicht die Loipe! Sie gefährden unter Umständen trittempfindliche seltene Pflanzen und freilebende Tiere. Aufgeschreckte Tiere müssen im Schnee besonders viel Energie einsetzen, zu deren Erneuerung in dieser Jahreszeit ohnehin zu wenig Nahrung vorhanden ist. Die Folgen sind bei Reh- und Rotwild nicht nur Verbißschäden an Jungbäumen, sondern auch der Tod vieler Tiere durch Erschöpfung.
Deshalb: bleiben Sie auf Pisten und Loipen!
- > Meiden Sie als Skifahrer den Pistenrandbereich! Die Skistahlkanten können Schäden an noch kleinen Jungpflanzen anrichten.
- > Nehmen Sie Ihren Hund zum Skilanglauf nur mit, wenn eine Hundepiste ausdrücklich ausgewiesen ist! Wenn Sie Ihren Hund mitnehmen, dann bitte nur an der Leine.
- > Machen Sie keinen unnötigen Lärm! Nicht nur Sie selbst, auch andere -Mensch und Tier- suchen die Ruhe und wollen den Reiz einer Winterlandschaft genießen.
- > Wenn Ihnen beim Tourenfahren Wildtiere begegnen, pirschen Sie sich nicht an und verjagen Sie die Tiere nicht.
- > Machen Sie bei Skitouren einen großen Bogen um Wildfütterungen und Einstände; viele Spuren weisen darauf hin! Bedenken Sie, daß Sie auch als "stiller Beobachter" ein Grund für die Flucht der Tiere sein können.
- > Halten Sie sich an Wegegebote, die oft die letzte Schutzmöglichkeit für die Wildtiere sind.

Wenn bei uns Schnee liegt und zum Langlauf oder zu Spaziergängen einlädt, bitte daran denken, daß die genannten Ratschläge auch der Tier- und Pflanzenwelt bei uns nützlich sind.

Helfen auch Sie mit!